

Teppichklopf-Institut

Schon im Jahre 1901 bot sich Hilfe für die Kirchwarte bei der Reinigung der großen Kirche an. Der Gemeindegemeinderat ist jedoch der Meinung, die Arbeiten mit den eigenen Kräften ausführen zu können und lehnt das Angebot ab.

(Akte Vorgänge zur Kirche und Platz 1928-1941)

## Teppichklopf-Institut Berlin-Steglitz

Inhaber: Georg Burke

Fernsprecher: ~~10238~~  
(G 9 Albrecht 4238)

Berlin-Steglitz, den 29. August 1931  
Friedrichsruher Str. 52

An die

Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis Kirchengemeinde  
z.Hd. des Herrn Pfarrer Weber

Berlin W50  
Achenbachstr. 18/19.

Für Ihre in diesem Jahre vorzunehmende Kirchenreinigung möchte ich Ihnen hiermit meine Dienste ganz ergebenst anbieten.

Ich reinigte bereits zum zweiten Male die Steglitzer Lukas-Kirche und in diesen Jahre auch die Matthäus-Kirche in Steglitz, die ich Ihnen beide gleichzeitig als Referenz aufzugeben mir erlaube.

Die Reinigung der Teppiche erfolgt in der Kirche selbst mittels Teppichklopfmaschinen. Ebenso erfolgt die Reinigung der Stuckaturen und Ornamente mittels einer Blas- und Saugvorrichtung dieser Maschine. Ein Abholen der Teppiche ist somit nicht notwendig und bedeutet damit Arbeits- und Zeiterparnis. Die Dauer der Reinigung bei den genannten Kirchen betrug ca. 2 bis 3 Tage.

Ausschlaggebend für die Auftragserteilung dieser Reinigungen war die grosse Preiswürdigkeit bei sorgfältigster und bester Ausführung der Reinigung.

Der Preis für das Klopfen der Teppiche und Läufer beträgt pro qm ca. 10 bis 20 Pf. je nach Qualität und Grösse.

Ich werde mir erlauben einen Vertreter zwecks näherer unverbindlicher Rücksprache in den nächsten Tagen bei Ihnen vorzusprechen zu lassen und empfehle mich Ihnen

Hochachtungsvoll

TEPPICHKLOPF-INSTITUT BERLIN-STEGLITZ  
Inh: Georg Burke

*A. Klopfer*

*8. Kirchengeb.*